

Betreff: Erweiterung und Verlängerung des Programms **unternehmensWert:Mensch**

Sehr geehrte Prozessberaterinnen und Prozessberater,

ein weiteres turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu. Für uns alle brachte die Covid-19-Pandemie weitgehende und nachhaltige Veränderungen mit sich, die unsere Art zu Leben und Arbeiten nachhaltig verändert. Auch im **Programm unternehmensWert:Mensch** haben wir einige Anpassungen und Erleichterungen vorgenommen, um die Unternehmen, trotz der pandemiebedingten Einschränkungen, weiterhin bestmöglich unterstützen zu können. Sie haben sich als Prozessberater*innen den Herausforderungen gestellt und auf die Änderungen schnell und flexibel reagiert. Dabei haben Sie ohne weitere Anlaufschwierigkeiten auf ein digitales Beratungsformat umgeschwenkt, sodass weiterhin viele Unternehmen von Ihrer Beratung im Förderprogramm *unternehmensWert:Mensch* profitieren konnten. An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich für Ihr Engagement!

Heute möchten wir Sie über **weitere Änderungen im Programm** informieren. Die EU-Kommission hat Ende 2020 für die Bewältigung der Covid-19-Pandemie eine Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas (**REACT-EU**) aufgesetzt. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass im Rahmen dieser Aufbauhilfe das Programm *unternehmensWert:Mensch* sein Angebot ab sofort um **zwei neue Programmzweige: „Gestärkt durch die Krise“ und „Women in Tech“** erweitert und **letztmalig bis zum 31. Dezember 2022 verlängert** wird.

Im Folgenden möchten wir Ihnen die neuen Programmzweige kurz vorstellen.

Programmzweig „Gestärkt durch die Krise“

Im Fokus des neuen Programmzweigs **„Gestärkt durch die Krise“** steht der Aufbau und die Stärkung organisationaler Resilienz. Das heißt, Unternehmen sollen darin unterstützt werden, eine widerstandsfähige und innovationsbereite Unternehmenskultur zu etablieren, um die COVID-19-Pandemie und deren Folgen gut und nachhaltig zu meistern, aber auch auf weitere Krisen besser vorbereitet zu sein. Nicht nur beschleunigte die Pandemie den Wandel der Arbeitswelt, sie verändert sie fortwährend. Betriebe müssen und mussten auf die tiefgreifenden Veränderungen, wie Kontaktbeschränkungen und die Verlagerung des Arbeitsplatzes ins Homeoffice schnellstmöglich reagieren und neue Konzepte für zeit- und ortsflexibles Arbeiten erarbeiten und umsetzen. Es hat sich gezeigt, dass viele Unternehmen, die vor der Krise bereits digital gut aufgestellt waren, weniger

Schwierigkeiten hatten, sich auf die weiteren Veränderungen einzustellen. Nichtsdestotrotz sind viele Unternehmen durch die Pandemie in eine (oder mehrere) Krisen geraten. Mit der geförderten Beratung im Rahmen des neuen Programmzweigs werden KMU unterstützt, ihr Krisenmanagement zu verbessern und die durch die Corona-Pandemie ausgelösten Veränderungen der Arbeitsorganisation und Unternehmenskultur zu identifizieren, mitzugestalten und zu etablieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Chancen der virtuellen Kommunikation, der Personalführung auf Distanz sowie von Home-Office-Lösungen. Die Beratung dieses Programmzweiges kann ab sofort von **jeder für uWM autorisierten Prozessberaterin und jedem autorisierten Prozessberater** unabhängig vom Handlungsfeld durchgeführt werden.

Programmzweig „Women in Tech“

Der neue Programmzweig **„Women in Tech“** begleitet Unternehmen der IT- und Tech-Branche dabei, Frauen für die Branche zu gewinnen und sie langfristig im Betrieb zu halten. Damit reagiert das Programm darauf, dass Frauen in einer maßgeblichen Zukunftsbranche der Digitalisierung nach wie vor deutlich unterrepräsentiert und ihre Arbeitsverhältnisse weniger stabil sind. Dies hängt häufig mit arbeitskulturellen Aspekten, stereotypen Vorstellungen und damit verbundenen beruflichen Barrieren zusammen.

Genau hier setzt „Women in Tech“ an. Im Programmzweig werden KMU beraten, wie sie mehr Chancengleichheit gewährleisten und ihr Personalmanagement ganzheitlich diversitätsorientiert aufstellen können. Das beinhaltet explizit auch ein auch LSBTI*-orientiertes HR-Management (LSBTI steht für lesbisch, schwul, bisexuell, trans und inter). Ziel ist die Etablierung einer diversen Unternehmenskultur – im Rahmen eines gemeinsamen Prozesses mit der Belegschaft.

Im Gegensatz zu „Gestärkt durch die Krise“ kann der Programmzweig „Women in Tech“ nur von **Prozessberater*innen** durchgeführt werden, die im **Handlungsfeld „Chancengleichheit und Diversity“** autorisiert sind. Eine zusätzliche Akkreditierung für den Programmzweig ist nicht erforderlich. Eine zusätzliche Akkreditierung für das Handlungsfeld ist nicht möglich.

Weitere Informationen zu den beiden neuen Programmzweigen können Sie dem beiliegenden Leitfaden für Prozessberater*innen entnehmen. Darüber hinaus übersenden wir Ihnen die geänderte Förderlichtlinie sowie den BMAS-NGEU Logo Förderzusatz. Weitere Dokumente sind in Vorbereitung und werden in Kürze auf der uWM-Website im Bereich für Prozessberater*innen zur Verfügung stehen.

Öffentlichkeitsarbeit

Formatiert: Nicht Hervorheben

Wir haben ein breit angelegtes Konzept für die **Öffentlichkeitsarbeit** erstellt und werden die Neuigkeiten kurzfristig über verschiedene Kanäle veröffentlichen. Gerne können auch Sie die Informationen über Ihre Kanäle teilen. Dabei **muss** im Rahmen von REACT-EU die Förderung durch folgendes Logo kenntlich gemacht werden (siehe außerdem anbei):

Gefördert durch:



:

Ergänzt wird das Förderlogo durch einen Förderhinweis:

Die Programmzweige „Gestärkt durch die Krise“ und „Women in Tech“ werden im Rahmen des Programms **unternehmensWert:Mensch** des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unterstützt und von der Europäischen Union als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie (REACT-EU) finanziert.

Wir freuen uns sehr darüber, auch im kommenden Jahr mit Ihnen zusammen Unternehmen bei den Herausforderungen einer zunehmend digitalisierten Arbeitswelt zu unterstützen und wünschen Ihnen gutes Gelingen für die Umsetzung der neuen Programmzweige.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Erstberatungsstelle bzw. richten Ihre Anfrage an das uWM-Postfach (unternehmenswertmensch@bmas.bund.de).

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Programmkoordinierungsstelle
Monika Panek und Finn Könemund